

Fundmeldungen = Trouvailles = Ritrovamenti

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Agaricus stramineus (Jul. Schäff. & F. H. Møller) Singer 1951

ALFREDO RIVA

Vorremo documentare stavolta una Agaricacea, da noi mai incontrata in 40 anni di attività, scoperta da Emiliano Medici della SMCB di Chiasso, il 23 ottobre 2007.

Di questo fungo, dalla nomenclatura un po' tormentata, attualmente sono segnalati solo due punti rossi, post 1991, nel Cantone Grigioni presso Flims e uno fuori i confini elvetici crocio Liechtenstein-Austria.

Scheda mico-topografica

Agaricus stramineus (Jul. Schäff. & F. H. Møller) Singer 1951

Basionimo: *Psalliota straminea* Jul. Schäff. & F. H. Møller 1938

Sinonimi: *Psalliota arvensis* subsp. *macrospora* var. *straminea* (Jul. Schäff. & F. H. Møller) Jul. Schäff. 1939; *Agaricus urinascens* (Jul. Schäff. & F. H. Møller) Singer 1951

Iconografia valida: A. Cappelli 1984. *Agaricus* L:Fr. tav. 40, pag. 255–257, Vol I, *Fungi Europaei*.

R. M. Dahncke 1200 Pilze, sub nomen *Agaricus arvensis* var. *macrolepis* Pilát & Pouzar pag. 499.

R. Galli. *Gli Agaricus*. pag. 166.

Luogo di ritrovamento: Comune di Quinto, località Varenzo, 699.000/151.000, 1100 m s.l.m., bordo di prato, 23 ottobre 2007. Collezione in Museo LUG N° 10018. Leg. E. Medici, det. A. Riva.

Osservazioni

Alla vista degli esemplari portati da E. Medici, in un periodo già avanzato nella stagione per le quote oltre i mille metri di altitudine, fui molto interessato perché la mia esperienza pluridecennale mi fece dire subito «questo agarico non l'ho mai visto» anche se ovviamente mi risultava evidente che doveva essere una specie del Gruppo *Flavescentes* Jul. Schäff. & F. H. Møller, Sezione *Arvenses* Kon-



ALFREDO RIVA

rad & Maublanc. Un breve controllo al microscopio mi confermò la strada giusta, era nel Gruppo *Macrosporus*, mentre l'identificazione della specie, con quelle squamettature fini sulla cuticula di un colore giallo-paglia, non andava bene per *A. macrosporus* (Jul. Schäff. & F. H. Møller) Pilát, per *A. excellens* (F.H. Møller) F.H. Møller e per *A. alberti* Bon. L'approfondimento della letteratura esistente sui Generi *Agaricus* e *Psalliota* non fu semplice anche perchè diversi autori moderni proponevano la sinonimia *A. stramineus* con *A. urinascens*, e qualcuno lo avvicinava anche a *A. excellens* (F. H. Møller) F. H. Møller.

Determinante alla conclusione per *A. stramineus*, fu l'habitat praticolo su suolo molto secco, le dimensioni delle spore, la consistenza e dimensione dello sporoforo che non raggiunge mai grandezze simili alle specie vicine, ma soprattutto la perfezione del disegno, colori, decorazioni e descrizione data dallo specialista italiano Alberto Cappelli (1994).

Valido anche il fotocolor di Roberto Galli (2004) a pag. 166 della sua monografia fotografica, ci riferiamo a quello in basso e ai due esemplari sulla destra, dal Dr. Galli chiamati appunto *A. stramineus*.

BIBLIOGRAFIA

- BOLLMANN A., A. GMINDER & P. REIL 2007. Abbildungsverzeichnis europäischer Grosspilze. Jahrbuch der Schwarzwälder Pilzlehrschau, Hornberg.
- CAPPELLI A. 1984. *Agaricus* L.:Fr., Fungi Europaei, Vol 1, p. 255–257, Saronno.
- GALLI R. 2004. Gli *Agaricus*. Dalla Natura, Milano.
- HORAK E. 2004. Röhrlinge und Blätterpilze in Europa. Elsevier, München.
- MØLLER F.H. 1952. *Friesia* 4: 204.
- SCHÄFFER J. 1939. Führer für Pilzfreunde, N. 57. Leipzig.
- SINGER R. 1986. The Agaricales in modern taxonomy. Koeltz, Koenigstein.

Poronia spec. in den Follatères

HEINZ WOLTSCHKE

Im frühen Februar 2006 fand ich in den Follatères VS auf der Suche nach Psilocyben und *Geastrum* diese *Poronia*. Während meines ganzen Spaziergangs sah ich nirgends Leute, doch ausgerechnet als ich auf dem Weg knieend ein Foto von der *Poronia* machen wollte, musste ich aufstehen, da jemand passieren wollte...

Schon früher hat mir René Dougoud einen Fund aus Korsika als *Poronia punctata* (L.) Fr. bestätigt.

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Wissenschaftlichen Kommission sind ermächtigt, dieser Rarität einen Namen zu geben und eventuelle Unklarheiten in der Gattung *Poronia* zu klären. Interessierte sollen sich bei mir melden.



Poronia spec. mit Lichtblumen

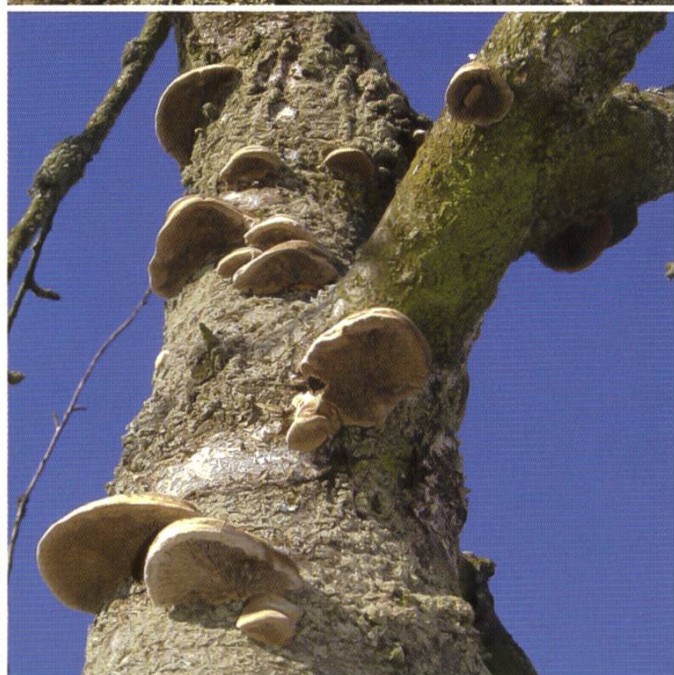
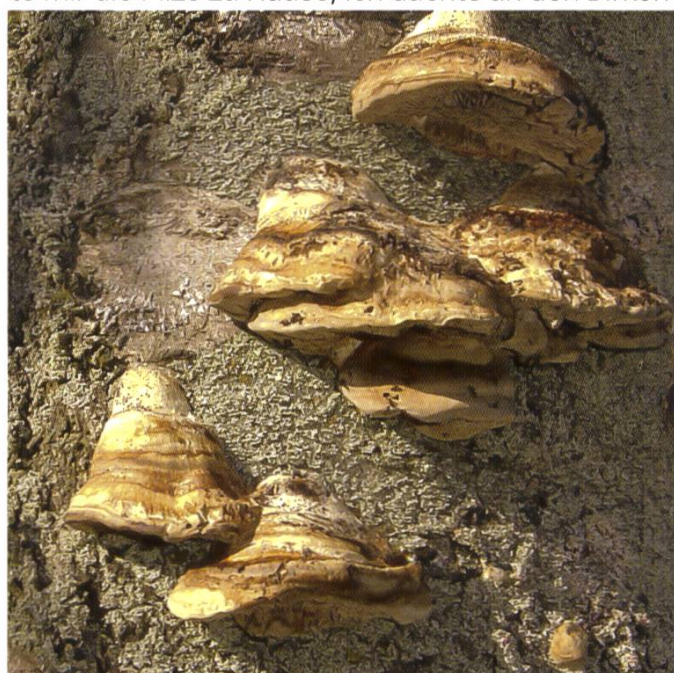
HEINZ WOLTSCHKE

Lenzites warnieri Durieu & Mont. 1860

HANS-PETER HINNI & JÖRG GILGEN

Ein seltener Porling mit lamelligem bis daedaloidem Hymenophor wurde wieder einmal gefunden und zwar gleich in vielen Exemplaren, auf abgestorbenem stehendem Baum von *Prunus* (Kirsche).

Ende Oktober 2007, anlässlich einer Autofahrt von Krauchthal über die Hügel nach Oberburg, fiel Hans-Peter Hinni am linken Strassenrand ein abgestorbener Kirschbaum mit Pilzen auf. Er hielt an und pflückte einige Fruchtkörper. Hans-Peter zeigte mir die Pilze zu Hause, ich dachte an den Birken-



Fotos: JÖRG GILGEN

Lenzites warnieri an einem Kirschbaum

Blättling (*Lenzites betulina* (L.) Fr.). Makroskopisch war ich mit der Bestimmung nicht zufrieden. Am 1. November fuhren wir zusammen, bewaffnet mit einer Leiter, erneut zum Kirschbaum. Von der Leiter aus fotografierte ich bei strahlendem Sonnenschein die komischen Fruchtkörper. Am 11. November trafen wir in Grenchen, anlässlich des «Regio-Treffs», Hansueli Aeberhard. Auf Grund unserer gemeinsamen Bestimmung vermuteten wir, dass es sich um *L. warnieri* handeln könnte. Mikroskopisch konnten wir die Bestätigung nicht erbringen, da wir gar keine Sporen fanden. Danach sandte ich diesen Fund unserem Freund Jean Duc. Sein Bericht bestätigt, dass es sich zweifellos um die von uns vermutete, eher seltene Art handelt. Mit einem speziellen Vorgehen habe er den Porling zum Sporulieren gebracht, um so die notwendigen mikroskopischen Details im Abgleich zu Exsikkat-Material von *L. betulina* zu überprüfen. Die Sporengrösse liegt bei *L. betulina* zwischen $5-6 \times 2,5-3 \mu\text{m}$, bei *L. warnieri* jedoch zwischen $6-9 \times 2,5-4 \mu\text{m}$. Ausserdem seien auch makroskopische Abweichungen gut ersichtlich. Bei *L. warnieri* handelt es sich zudem um eine mediterrane Art, welche bisher ausschliesslich auf Laubholz gefunden wurde.

L. betulina habe er aber auch schon auf Nadelholz bestimmt. Im Verbreitungsatlas der Pilze der Schweiz www.swissfungi.ch wurde *L. warnieri* viermal gemeldet, letztmals 2004.

Wir danken Jean Duc für seine Mithilfe.

LITERATUR

- BERNICCHIA A. 2005. Polyporaceae s.l. in Italia. Fungi Europaei 10. Edizioni Candusso, Alassio.
- JÜLICH W. 1984. Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. Fischer, Stuttgart.
- MARCHAND A. 1975. Champignons du nord et du midi, Tome 3. Société mycologique des Pyrénées méditerranéennes, Perpignan.
- RYVARDEN L. & R.L. GILBERTSON 1993. European Polypores, Part 1. Fungiflora, Oslo.